Besprechungsprotokoll
Abgrenzung Schulhof Grundschule - Gymnasium / Zaunverlauf

Ort, Datum:	Stadt Burgdorf, Gymnasium Berliner Ring 27, 31303 Burgdorf 04.04.2016, 10.00 Uhr
Teilnehmer:	Frau Vollmert - Stadt Burgdorf, Tiefbauabteilung Herr Herbst - Stadt Burgdorf, Fachbereichsleiter 3.2 [redacted] - Ortsbrandmeister Stadt Burgdorf [redacted] - Stadtbrandmeister Stadt Burgdorf [redacted] – Schulleitung GPGS Burgdorf [redacted] – Lehrerkollegium GPGS Burgdorf [redacted] – Lehrerkollegium GPGS Burgdorf [redacted] – Schulleitung Gymnasium Burgdorf [redacted] - Leitung SFP [redacted] – Mitarbeiterin SFP
Verteiler :	Stadt Burgdorf, IWB, SFP, ARGE 21, GPGS, Gymnasium Burgdorf

Ergebnis:

Entsprechend des Ratsbeschlusses vom 04.03.2016 wurde von der Stadtverwaltung zu einem gemeinsamen Ortstermin mit Vertretern der Grundschule, des Gymnasiums, der Feuerwehr und der Planung eingeladen, um eine Einigung der betroffenen Schulen bezüglich der Lage des Zaunes zur Abtrennung des Schulgeländes des Gymnasium vom Gelände der Grundschule zu erzielen.

Der einheitlich im Workshop entwickelte Schulhof und die im Ratsausschuss vom Schulleiter des Gymnasiums vorgeschlagene Variante B wurde allen Beteiligten von der Stadtverwaltung und SFP noch einmal erläutert. Variante B beinhaltet einen Zaun mit einem Schiebetor von 16,00m von der Gebäudekante Neubau bis Ende Spielbereich Sechseck Schaukel (siehe anliegende Zeichnung). Die Feuerwehr akzeptiert die Variante B unter der Voraussetzung, dass die umliegenden Flächen als Rangier- und Aufstellflächen und alle Gebäudebereiche des Neubaus von der Feuerwehr erreicht werden können. Dieser Anforderung kann nur entsprochen werden, wenn der bestehende und die zwei geplanten Bäume entfallen. Für die entfallenden Bäume wurden bereits Ersatzstandorte ausgewählt.
Weiterhin müssen auch die Tischtennisplatte und das Bodentrampolin versetzt werden. Nach Rücksprache mit den Anwesenden der Gudrun- Pausewang- Grundschule (GPGS) kann auf das Bodentrampolin verzichtet werden, die Tischtennisplatte wird aber benötigt. Die Tischtennisplatte kann bei dem Spielbereich Seilzirkus neben dem überdachten Sitzbereich aufgestellt werden. Diesem Standort wurde von der Feuerwehr zugestimmt.

Die Anwesenden der GPGS und des Gymnasiums Burgdorf konnten sich **nicht** auf die vorgestellte Zaunvariante einigen. Der Schulleiter des Gymnasiums befürwortet die Planung der Zaunvariante. Die Anwesenden der Grundschule sind mit der Planung nicht einverstanden, da ihnen bei dieser Variante - gegenüber der im Entwurf vom 07.12.2015 vorgestellten Variante C- weniger Schulhoffläche zur Verfügung steht.
Es wurde keine Einigung erreicht.
Die Grundschule berät intern über die Zaunvariante und gibt eine Rückmeldung an die Stadt Burgdorf.

Herr Herbst wies darauf hin, dass schnell eine Einigung erzielt werden muss, um eine Verzögerung der weiteren Planung (Aufstellen des Bauvertrages, Aufstellen des Entwässerungsantrages und Vorbereiten der Ausschreibung) zu vermeiden und die Fertigstellung des Schulhofes zum Umzug der Grundschule 2017 gewährleisten zu können.

Gegen dieses Besprechungsprotokoll kann binnen 14 Tagen nach Erhalt schriftlich Einspruch erhoben werden. Ansonsten gilt dieses Protokoll als anerkannt.

Aufgestellt Sarstedt, den 05.04.2016

i.A. [redacted]
Sport- und Freiraumplanung
Dipl. Ing. Dieter Grundmann
Garten- und Landschaftsarchitekt

Anlage 2, Seite 2: Protokoll
Ortstermin am 04.04.2016